

Pressemitteilung

**RehaZentren Baden Württemberg beteiligen sich am
Deutschen Reha-Tag 2015**

Mit einer Reha zurück ins Leben

Stuttgart, den 22.09.2015. Der 26. September steht ganz im Zeichen der **Rehabilitation: Anlässlich des mittlerweile 12. Deutschen Reha-Tages zeigen deutschlandweit Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen, wie medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation chronisch kranke und behinderte Menschen dabei unterstützt, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Auch die Kliniken der RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH beteiligen sich rund um den Reha-Tag mit eigenen Aktionen und Veranstaltungen. Das gemeinsame Ziel ist es, die Bedeutung, Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit von Rehabilitation in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.**

Die Bundesrepublik Deutschland befindet sich in einem demographischen Wandel, d.h. der Altersdurchschnitt der Bevölkerung steigt nicht nur unaufhörlich an, wir werden auch immer älter. Aktuelle Berechnungen des statistischen Bundesamtes haben ergeben, dass neugeborene Mädchen heute eine Lebenserwartung von 83 Jahren haben und Jungen von immerhin 78 Jahren. Dies entspricht rund 5 bis 6 Jahren mehr als noch vor 25 Jahren.

Nun möchte jeder Einzelne für das Arbeitsleben fit bleiben und im Anschluss den Ruhestand aktiv genießen können. Dies stellt auch für die medizinische Versorgung und das Gesundheitssystem eine Herausforderung dar. Eine wichtige Rolle spielt hierbei die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation. Dr. Constanze Schaal, Geschäftsführerin der RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH unterstreicht diese herausragende Bedeutung: „Rehabilitation ist neben Prävention, Akutmedizin und Pflege eine der tragenden Säulen im Gesundheitswesen. Wer Lebensqualität und Arbeitskraft erhalten will, muss insbesondere die Rehabilitation stärken.“

Um die Bedeutung, Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit von Rehabilitation im Bewusstsein von Bevölkerung und Politik nachhaltig zu verankern, unterstützen die RehaZentren Baden-Württemberg aktiv den 12. Deutschen Reha-Tag mit Veranstaltungen und Vorträgen in den einzelnen Kliniken. Die Teilnehmer dürfen sich auf ein vielfältiges, spannendes und informatives Programm freuen. Die Themenvielfalt reicht hierbei von Vorträgen und praktischen Übungen zur

Bedeutung von Sport als wichtiger Bestandteil von Rehabilitation und Prävention bis hin zu Therapiemöglichkeiten bei arthrosebedingten Gelenkschmerzen. Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen in den einzelnen Kliniken finden sich im Pressebereich der Internetseite www.rehazentren-bw.de.

12. Deutscher Reha-Tag

Am 26. September 2015 findet der 12. Deutsche Reha-Tag statt. Kliniken und Einrichtungen der Rehabilitation zeigen, wie medizinische, berufliche oder soziale Rehabilitation chronisch kranke und behinderte Menschen dabei unterstützt, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Der Deutsche Reha-Tag ist ein Zusammenschluss von Leistungserbringern und Leistungsträgern der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation. Der Initiatorenkreis hat den vierten Samstag im September zum Deutschen Reha-Tag erklärt, an dem Kliniken, Einrichtungen und Organisationen der Rehabilitation Informationsveranstaltungen zur Rehabilitation durchführen.

Die Schirmherrin des diesjährigen Reha-Tags, Verena Bentele, die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, betont die zentrale Bedeutung von Rehabilitation: „Menschen mit Behinderung in medizinischer, beruflicher und sozialer Hinsicht zu unterstützen, wieder an der Gesellschaft teilzuhaben, bedeutet, sich individuell auf die Bedürfnisse des Einzelnen einzustellen und ihn mit Expertise und Empathie zu unterstützen.“ Dies kann Reha leisten.

Weitere Informationen: www.rehatag.de

Kurzübersicht über die Veranstaltungen der RehaZentren-Baden-Württemberg

Rehaklinik Ob der Tauber / Bad Mergentheim

Gesund durch Bewegung (Vortrag)

Donnerstag, 24.09.2015, 14.00 – 15.30 Uhr

Rehaklinik Am Kurpark / Bad Kissingen

Bewegung ist Leben und Gesundheit (Vortrag und praktische Übungen)

Samstag, 26.09.2015, 10.00 – 11.30 Uhr

Rehaklinik Überrauch / Isny im Allgäu

Bewegung – Gesundheit für Körper und Geist (Vortrag und praktische Übungen)

Samstag, 26.09.2015, 08.30 – 10.30 Uhr

Rehaklinik Glotterbad / Glottertal

Sportliche Aktivität und seelische Gesundheit (Vortrag)

Montag, 28.09.2015, 16.15 – 18.00 Uhr

22.09.2015

Rehaklinik Sonnhalde / Donaueschingen

Gesundheit im Fokus (Vortrag und praktische Übungen)

Dienstag, 29.09.2015, 16.30 – 18.30 Uhr

Rehaklinik Klausenbach / Nordrach

Arthrosebedingten Gelenkschmerzen trotzen – Lebensfreude gewinnen (Vortrag)

Donnerstag, 01.10.2015, 14.00 – 15.30 Uhr

Ausführliche Informationen unter:

www.rehazentren-bw.de

RehaZentren Baden-Württemberg

Unter dem Dach der RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH sind neun Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation mit individuellen Profilen zusammengeführt. Acht Standorte liegen in Baden-Württemberg, ein weiterer in Bayern. Die Geschäftsleitung hat ihren Sitz in Stuttgart.

Die Kliniken erbringen ein breites Spektrum an rehabilitativen und präventiven Dienstleistungen. Sie ergänzen sich gegenseitig, sodass wertvolle Synergieeffekte entstehen. Vernetzte Strukturen und die fachliche Zusammenarbeit sichern eine optimale Betreuung der Patientinnen und Patienten.

Kontakt:

Jörg Skupin, Referent Public Relations

RehaZentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg gGmbH

Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart

E-Mail: j.skupin@rehazentren-bw.de; Tel.: 0711 6994 639 20